



Kolloquium

Film *Still-Stand Bild*

28. Januar 2017

Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften &
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

Aktuell wird im Zentrum für Medienwissenschaften das Werk der ersten weiblichen Standfotografin des DEFA-Studios für Spielfilme ausgestellt. Das Kolloquium gibt Gelegenheit, die Bilderwelt Waltraut Pathenheimers (näher) kennenzulernen. Davon ausgehend will die Veranstaltung zu einem gemeinsamen Nachdenken über Standfotografie und (weitere) Schnittstellen zwischen Fotografie und Film anregen.

ReferentInnen sind Stefanie Grebe, Fototheoretikerin und Fotografin, sowie die Medienkünstler und Autoren Katja Pratschke und Gusztáv Hámos, die sich experimentell mit den Medien *Fotografie, Film und deren Hybridisierung* auseinandersetzen.

Programm Vormittag

**Brandenburgisches Zentrum für
Medienwissenschaften**

10 Uhr - 11 Uhr

Begrüßung & Moderation

Fee Altmann und VertreterInnen des IKF

Ausstellungsrundgang „Pathenheimer:
Filmfotografin *DEFA Movie Stills*“

Anna Luise Kiss & Dieter Chill, Kuratoren

11 Uhr - 12:30 Uhr

Zur Phänomenologie der Standfotografie

Stefanie Grebe

12:30 Uhr - 15 Uhr

Pause und Wechsel zur Filmuniversität

Kolloquium

Film *Still-Stand Bild*

28. Januar 2017

Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften &
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

Programm Nachmittag

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

15 Uhr - 16 Uhr | Atrium

Ausstellungsrundgang

„Pathenheimer im Montagelabor“

Susanne Foidl und Studierende des

Studiengang Montage der Filmuniversität

präsentieren ihre künstlerischen

Forschungsergebnisse zur Fotografie von

Waltraut Pathenheimer

16 Uhr - 17:30 Uhr | Raum 1104

Fotofilme und hybride Erzählformen

Katja Pratschke & Gusztáv Hámos

bis ca. 18 Uhr

Kolloquium

Film *Still-Stand Bild*

28. Januar 2017

Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften &
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

2016 initiierten Dieter Chill und Anna Luise Kiss ein Forschungsprojekt zur ersten weiblichen Standfotografin des DEFA-Studios für Spielfilme. Waltraut Pathenheimers Arbeitsprinzip war „Gestalten heißt, Gesehenes oder Empfundenes realisieren“, ein filmfotografischer Ansatz, der weit über eine Dienstleistung hinausweist. Statt Reproduktionen der inszenierten Filmbilder zu schaffen, gelang es Waltraut Pathenheimer deren Aussage auf einzigartige Weise (stand)fotografisch zu verdichten. Eine Auswahl des auf diese Weise entstandenen, bisher noch nie im Zusammenhang gezeigten künstlerischen Werkes wird in der Ausstellung „Pathenheimer: Filmfotografin *DEFA Movie Stills*“ präsentiert.

Von dem wissenschaftlichen Forschungsprojekt ausgehend, haben Susanne Foidl und Anna Luise Kiss Studierende des Studiengangs Montage zu einem künstlerischen Forschungsansatz inspiriert: Im Rahmen des Lehrforschungsseminars „Pathenheimer im Montagelabor“ setzten sich die Studierenden mit einer Auswahl von Standfotografien von Waltraut Pathenheimer und den entsprechenden Filmen auseinander.

Das Kolloquium „Film *Still-Stand Bild*“ führt diese Projekte zusammen und ergänzt sie durch Vorträge der GastreferentInnen Stefanie Grebe, Katja Pratschke und Gusztáv Hámos. Den Ausgangspunkt der Vorträge bilden jeweils Führungen durch die beiden Ausstellungen.

Susanne Foidl und Anna Luise Kiss erhielten für das künstlerische (Lehr-)Forschungskonzept „Pathenheimer im Montagelabor“ im Juli 2016 den Förderpreis künstlerischer Forschung der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*.

Kolloquium

Film *Still-Stand Bild*

28. Januar 2017

Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften &
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*



Kolloquium Film *Still-Stand Bild* 28. Januar 2017

**Brandenburgisches Zentrum für
Medienwissenschaften**

Friedrich-Ebert-Straße 4
14406 Potsdam

Tramhaltestelle „Alter Markt/Landtag“, das ZeM befindet sich
im Erdgeschoss des alten Fachhochschulgebäudes neben
der Galerie Sperl in unmittelbarer Nähe des Landtags und
des Filmmuseums Potsdam

Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam-Babelsberg

S- Bahnhof „Griebnitzsee“ oder RE bis „Medienstadt
Babelsberg“ oder Bushaltestelle „Studio Babelsberg“

Anmeldung bitte unter f.altmann@filmuniversitaet.de



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



z^e M

Brandenburgisches Zentrum
für Medienwissenschaften